

Personalkostenverrechnungssätze RLP für Kostenrechnungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen 2025¹⁾ (allg. Verwaltungsbereich ohne Lehr- und Hochschullehrpersonal)

Erläuterungen:

Die Personalkostenverrechnungssätze (PKVS) stellen Durchschnittswerte für die Personalkosten in der rheinland-pfälzischen Kernverwaltung in Abhängigkeit der einzelnen Besoldungs- und Vergütungsgruppen unter Berücksichtigung bekannter Besoldungsanpassungen und Tariferhöhungen für einzelne Jahre dar. Die Berechnungen basieren auf Jahreseinkommen (Besoldung p.a. bzw. Entgelt p.a.) des jeweils vorausgegangenen Kalenderjahres bezogen auf berechnete Vollzeitäquivalente für die jeweilige Besoldungs- und Vergütungsgruppe.

Die Tatsache, dass für die Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes die Personalkosten nicht nur aus Gehaltszahlungen bestehen, sondern auch weitere Nebenleistungen (Ausgaben im Zusammenhang mit Versorgungs- und Sozialleistungen) umfassen, wird bei der Berechnung der Personalstandardkosten berücksichtigt. Spätere Versorgungsleistungen für die Beamten und Beamtinnen werden kalkulatorisch mit einem 30 %-igen Versorgungszuschlag berücksichtigt, während die Sach- und Personalnebenkosten anhand der tatsächlichen Auszahlungen berechnet werden.

Zu den Sachkosten im weiteren Sinn gehören die Haushaltsausgaben der Hauptgruppe 5, Leistungsverrechnungen mit von den Landesbetrieben LBB und LDI für zentral zur Verfügung gestellte Dienstleistungen sowie die anteilige Berücksichtigung von IST-Ausgaben für Baumaßnahmen und sonstige Ausgaben für Investitionen. Bei den Sachkosten handelt es sich um eine ressortübergreifend ermittelte Sachkostenpauschale, die sich in eine Pauschale für Raumkosten, für laufende Sachkosten und für sonstige jährliche Investitionskosten untergliedern lässt. Eine Differenzierung nach unterschiedlichen Arbeitsplatzkategorien oder Ausstattungsmerkmalen wird nicht vorgenommen.

Die Verwaltungsleistungen des Landesamtes für Finanzen für die Zahlbarmachung der Bezüge, Entgelte, Reisekosten und Beihilfen sowie für den Betrieb des IPEMA-Servicecenters sind im Unterschied zu den Dienstleistungskosten des LBB und des LDI nicht in der Sachkostenpauschale enthalten und müssen daher zur vollständigen Quantifizierung der Bereitstellungskosten zentraler Verwaltungsfunktionen separat erfasst werden. Diese Kosten werden seit 2022 bei den Personalnebenkosten berücksichtigt.

Kostenrechnungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen erfordern oftmals eine Vollkostenbetrachtung. Die Personal- und Sachkosten sind in diesen Fällen um Gemeinkostenzuschläge zu ergänzen. Für die rheinland-pfälzische Verwaltung wird ein Gemeinkostenzuschlag von mindestens 20 Prozent empfohlen. Hierbei handelt es sich um einen "unteren Schwellenwert". Mit dem 20 %-igen Gemeinkostenzuschlag sollen die behördeninternen und die landesweiten Gemeinkostenstrukturen der rheinland-pfälzischen Verwaltung pauschal abgebildet werden. Zu den behördeninternen Gemeinkosten gehören sowohl die Kosten der Behördenleitung als auch die Kosten für Organisationseinheiten, die allgemeine Funktionen zur Aufrechterhaltung des Behördenbetriebs wie Organisation, Personal, Haushalt oder EDV wahrnehmen. Diese Querschnittsaufgaben sind organisatorisch i. d. R. in Zentralabteilungen, Stabsstellen o. ä. angesiedelt. Weitere in einigen Ressorts zentral genutzte Organisationseinheiten, wie z. B. fachliche Ausbildungseinrichtungen oder Bibliotheken, sind in dem v. g. Gemeinkostenzuschlag nicht berücksichtigt, weshalb ggf. zusätzlich eine ressortspezifische Gemeinkostenpauschale zu berechnen ist.

Die Berechnung der Jahresarbeitszeit basiert auf der Arbeitszeit von Arbeitskräften mit Vollzeitbeschäftigung aus dem Allgemeinen Verwaltungsbereich. Aufgrund unterschiedlicher Wochenarbeitszeiten erfolgt eine getrennte Berechnung der Jahresarbeitszeit für Beamte/-innen, Angestellte, Anwärter/-innen und Auszubildende. In Abhängigkeit der zu bearbeitenden Fragestellung sind modifizierte Jahresarbeitszeitberechnungen oder die Berücksichtigung von Verteilzeiten sinnvoll.

Bei jeder Kostenberechnung für einzelne Verwaltungsleistungen ist ggf. zu überprüfen, ob und inwieweit im Einzelfall behördenspezifische Kostenverrechnungssätze des eigenen Hauses zu berücksichtigen sind. Insofern sind die vorliegenden Verrechnungssätze pro Stunde für die Ermittlung der Kosten einzelner Verwaltungsleistungen nur eingeschränkt und bedingt verwendbar. Im Bereich des Gebührenrechts sind die Richtwerte für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwands bei der Festsetzung der nach dem Landesgebührengesetz zu erhebenden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren in der jeweiligen Fassung zu beachten.

Beamte RLP für 2025¹⁾ (allg. Verwaltungsbereich ohne Lehr- und Hochschullehrpersonal)

	Besoldung p.a.	Versorgungs- zuschlag (30% auf Besoldung) ²⁾	Personal- nebenkosten p.a. ³⁾	Kalkulatorische Personalstandard- kosten pro Jahr und Vollzeitäquivalent ⁴⁾	Verrechnungssatz pro Stunde ⁵⁾	Sachkosten- zuschlag p.a. ⁶⁾	Sachkosten- zuschlag pro Stunde
A 05	36.973	11.092	3.813	51.877	32,93	23.240	14,75
A 05Z	43.371	13.011	3.813	60.194	38,21	23.240	14,75
A 06	42.202	12.661	3.813	58.675	37,25	23.240	14,75
A 06Z	46.589	13.977	3.813	64.378	40,87	23.240	14,75
Einstiegsamt 1	43.946	13.184	3.813	60.943	38,69	23.240	14,75
A 06	33.400	10.020	3.813	47.232	29,98	23.240	14,75
A 07	42.368	12.711	3.813	58.892	37,39	23.240	14,75
A 08	49.705	14.912	3.813	68.429	43,44	23.240	14,75
A 09	52.636	15.791	3.813	72.240	45,86	23.240	14,75
A 09 Z	57.247	17.174	3.813	78.234	49,66	23.240	14,75
Einstiegsamt 2	47.898	14.369	3.813	66.079	41,95	23.240	14,75
A 09	42.105	12.631	3.813	58.549	37,17	23.240	14,75
A 10	50.831	15.249	3.813	69.892	44,37	23.240	14,75
A 11	62.918	18.875	3.813	85.606	54,34	23.240	14,75
A 12	69.640	20.892	3.813	94.345	59,89	23.240	14,75
A 13	77.011	23.103	3.813	103.927	65,97	23.240	14,75
A 13Z	80.460	24.138	3.813	108.410	68,82	23.240	14,75
Einstiegsamt 3	57.366	17.210	3.813	78.388	49,76	23.240	14,75
A 13	63.479	19.044	3.813	86.336	54,81	23.240	14,75
A 14	77.054	23.116	3.813	103.983	66,01	23.240	14,75
A 15	91.200	27.360	3.813	122.373	77,69	23.240	14,75
A 16	103.627	31.088	3.813	138.528	87,94	23.240	14,75
A 16Z	107.865	32.360	3.813	144.038	91,44	23.240	14,75
A-Besoldung	84.220	25.266	3.813	113.299	71,92	23.240	14,75
B 02	111.225	33.367	3.813	148.404	94,21	23.240	14,75
B 03	115.256	34.577	3.813	153.645	97,54	23.240	14,75
B 04	119.390	35.817	3.813	159.019	100,95	23.240	14,75
B 05	139.030	41.709	3.813	184.551	117,16	23.240	14,75
B 06	134.835	40.451	3.813	179.098	113,70	23.240	14,75
B 07	147.530	44.259	3.813	195.602	124,17	23.240	14,75
B 08	152.980	45.894	3.813	202.686	128,67	23.240	14,75
B 09	123.293	36.988	3.813	164.093	104,17	23.240	14,75
B-Besoldung	123.657	37.097	3.813	164.567	104,47	23.240	14,75
Einstiegsamt 4	86.536	25.961	3.813	116.309	73,84	23.240	14,75

	Besoldung p.a.	Versorgungszuschlag (30% auf Besoldung) ²⁾	Personalnebenkosten p.a. ³⁾	Kalkulatorische Personalstandardkosten pro Jahr und Vollzeitäquivalent ⁴⁾	Verrechnungssatz pro Stunde ⁵⁾	Sachkostenzuschlag p.a. ⁶⁾	Sachkostenzuschlag pro Stunde
R 01	78.255	23.477	3.813	105.544	67,00	23.240	14,75
R 02	103.032	30.910	3.813	137.754	87,45	23.240	14,75
R 03	115.571	34.671	3.813	154.055	97,80	23.240	14,75
R 04	123.469	37.041	3.813	164.322	104,32	23.240	14,75
R 05	129.056	38.717	3.813	171.585	108,93	23.240	14,75
R 06	134.179	40.254	3.813	178.245	113,15	23.240	14,75
R 08	154.184	46.255	3.813	204.252	129,66	23.240	14,75
R 09	171.573	51.472	3.813	226.857	144,01	23.240	14,75
Richter	87.618	26.286	3.813	117.716	74,73	23.240	14,75
52 (2. EA)	19.531	5.859	3.813	29.203	17,63	23.240	14,75
54 (3. EA)	18.167	5.450	3.813	27.430	16,56	23.240	14,75
58 (4. EA)	25.098	7.529	3.813	36.440	22,00	23.240	14,75
Anwärter	18.497	5.549	3.813	27.859	16,82	23.240	14,75

Anmerkungen:

¹⁾ Alle Angaben in Euro.

²⁾ Bemessungsgrundlage: Besoldung incl. laufende Sonderzahlung

³⁾ Beinhaltet Beihilfe und Sonstiges.

⁴⁾ Beinhaltet: Grundgehalt, Zulagen, Zuschläge, Versorgungszuschlag für zukünftige Pensionsleistungen, Personalnebenkosten (Beihilfen etc.) und alle bekannten zukünftigen Besoldungserhöhungen.

⁵⁾ 1.575,25 Stunden bzw 1.656,53 Stunden (Anwärter).

⁶⁾ Zuschlag auf Spalte "Kalkulatorische Personalstandardkosten"; beinhaltet Raumkosten i.H.v. 7.762,70 €, lfd. Sachkosten i.H.v. 14.063,14 € und sonstige jährl. Investitionskosten i.H.v. 1.414,44 € pro Jahr und Bediensteten. Als Berechnungsgrundlage dienen die IST-Ausgaben 2024.

Beschäftigte RLP für 2025¹⁾ (allg. Verwaltungsbereich ohne Lehr- und Hochschullehrpersonal)

Entgeltgruppe ²⁾	Entgelt p.a.	Arbeitgeberanteil Sozialabgaben p.a.	Arbeitgeberanteil VBL-Umlage p.a.	Personalnebenkosten p.a. ³⁾	Kalkulatorische Personalstandardkosten pro Jahr und Vollzeitäquivalent⁴⁾	Verrechnungssatz pro Stunde⁵⁾	Sachkostenzuschlag p.a. ⁶⁾	Sachkostenzuschlag pro Stunde
E15Ü	101.535	16.585	5.497	1.126	124.743	81,78	23.240	15,24
E15	87.597	16.000	4.853	1.126	109.576	71,83	23.240	15,24
E14	78.660	15.079	4.349	1.126	99.214	65,04	23.240	15,24
E13Ü	84.898	16.136	4.813	1.126	106.974	70,13	23.240	15,24
E13	65.257	13.308	2.991	1.126	82.682	54,20	23.240	15,24
E12	72.136	14.360	4.013	1.126	91.635	60,07	23.240	15,24
E11	64.486	13.313	3.554	1.126	82.480	54,07	23.240	15,24
E10	57.061	11.806	3.042	1.126	73.036	47,88	23.240	15,24
E9B	53.943	11.391	2.923	1.126	69.383	45,48	23.240	15,24
E9A	50.810	10.752	2.839	1.126	65.526	42,96	23.240	15,24
E8	47.146	9.947	2.520	1.126	60.740	39,82	23.240	15,24
E7	47.165	9.948	2.533	1.126	60.772	39,84	23.240	15,24
E6	43.210	9.095	2.309	1.126	55.741	36,54	23.240	15,24
E5	44.000	9.250	2.365	1.126	56.741	37,20	23.240	15,24
E4	38.980	8.167	2.077	1.126	50.350	33,01	23.240	15,24
E3	37.563	7.816	2.006	1.126	48.511	31,80	23.240	15,24
E2Ü	34.340	7.213	1.769	1.126	44.449	29,14	23.240	15,24
E2	35.411	7.893	1.822	1.126	46.252	30,32	23.240	15,24
E1	28.394	6.562	1.478	1.126	37.560	24,62	23.240	15,24
Auszubildende:								
	Entgelt p.a.	Jahressonderzahlung p.a. ⁷⁾	Arbeitgeberanteil Sozialabgaben und VBL-Umlage p.a.	Personalnebenkosten p.a. ³⁾	Kalkulatorische Personalstandardkosten pro Jahr und Vollzeitäquivalent⁴⁾	Verrechnungssatz pro Stunde⁵⁾	Sachkostenzuschlag p.a. ⁶⁾	Sachkostenzuschlag pro Stunde
1. Ausbildungsjahr	15.051	1.192	4.873	1.126	22.242	13,71	23.240	15,24
2. Ausbildungsjahr	15.701	1.243	5.083	1.126	23.154	14,27	23.240	15,24
3. Ausbildungsjahr	16.297	1.290	5.276	1.126	23.989	14,78	23.240	15,24
4. Ausbildungsjahr	17.124	1.356	5.544	1.126	25.149	15,50	23.240	15,24

Anmerkungen:

¹⁾ Alle Angaben in Euro.

²⁾ Die hier dargestellten Entgeltgruppen entsprechen den individuellen Eingruppierungen, wie sie in rp-Budget ausgewiesen werden.

³⁾ Beinhaltet Beihilfe und Sonstiges.

⁴⁾ Beinhaltet: Tabellenentgelte, Kinderbesitzstand, Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung, Arbeitgeberanteile an Sozialversicherungen und VBL-Umlage sowie alle bekannten zukünftigen Tarifierhöhungen.

⁵⁾ 1.525,41 Stunden bzw. 1.622,91 Stunden (Auszubildende).

⁶⁾ Zuschlag auf Spalte "Kalkulatorische Personalstandardkosten"; beinhaltet Raumkosten i.H.v. 7.762,70 €, lfd. Sachkosten i.H.v. 14.063,14 € und sonstige jährl. Investitionskosten i.H.v. 1.414,44 € pro Jahr und Bediensteten. Als Berechnungsgrundlage dienen die Istaussagen 2024.

⁷⁾ Beinhaltet: Jahressonderzahlung in Höhe von 95% der monatlichen Vergütung pro Jahr und Zahlfall.

Berechnung der Jahresarbeitszeit RLP für 2025

Die Jahresarbeitszeit einer Normalarbeitskraft charakterisiert die normale zeitliche Verfügbarkeit, das heißt das Arbeitszeitangebot von Landesbediensteten im Allg. Verwaltungsbereich. ¹⁾

1. Arbeitstage allg.

1. Jahr	365,0 Tage
2. - Wochenenden	104,0 Tage
3. - Feiertage	10,7 Tage
Zwischensumme	<u>250,3</u> Tage

<u>2. abzüglich Fehlzeiten</u>	<u>2.1. Beamte</u>	<u>2.2. Beschäftigte</u>	<u>2.3. Anwärter</u>	<u>2.4. Auszubildende</u>
4. Krankheitsbedingte Fehlzeiten	21,63	23,97	11,47	11,47
5. Urlaub etc.	31,75	30,75	31,75	30,75
Summe Arbeitstage	<u>196,91</u> Tage	<u>195,57</u> Tage	<u>207,07</u> Tage	<u>208,07</u> Tage
6. Wochenarbeitszeit	40,00 Stunden	39,00 Stunden	40,00 Stunden	39,00 Stunden
7. = Arbeitszeit pro Tag	8,00 Stunden	7,80 Stunden	8,00 Stunden	7,80 Stunden
Jahresarbeitszeit (Arbeitstage x Arbeitszeit pro Tag)	<u>1.575,25</u> Stunden	<u>1.525,41</u> Stunden	<u>1.656,53</u> Stunden	<u>1.622,91</u> Stunden

Anmerkungen:

zu Zeile 3. Feiertage:

Feiertage, die immer auf einen Wochentag fallen (Anrechnung zu 100 %): Karfreitag, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam
Feiertage, die auch auf Samstage oder Sonntage fallen können (Anr. zu 5/7): Neujahrstag, Maifeiertag, Tag der Dt. Einheit, Allerheiligen, Heiligabend, 1. u. 2. Weihnachtstag, Silvester

zu Zeile 4. Krankheitsbedingte Fehlzeiten:

enthalten sind: Erkrankungen, Unfälle, Kur- und Heilverfahren, Sanatoriumsaufenthalte; da keine landesweiten Statistiken vorhanden sind, wurden die Werte des Bundes übernommen. Quelle: Gesundheitsförderungsbericht der unmittelbaren Bundesverwaltung.

zu Zeile 5. Urlaub etc.:

enthalten sind: Erholungsurlaub (30 Tage; zuzüglich Zusatzurlaub Schwerbehinderte), sonst. Zusatzurlaub, Sonderurlaub, sonst. ganztägige Dienstbefreiungen, Mutterschutz, Wehrübungen; da keine landesweiten Statistiken vorhanden sind, wurden die Erfahrungswerte des Bundes übernommen. Zusätzlich wurde bei den Beamten und Anwärtern der AZV-Tag berücksichtigt.

Anmerkungen:

¹⁾ für abweichende Berechnungen: vgl. Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (Herausgeber, Handbuch für Organisationsuntersuchungen und Personalbedarfsermittlungen 2018).